



FAQ für Hersteller von BIM Produkten

Das übergeordnete Ziel von BIM ist es, Unternehmen dabei zu helfen, effizientere Design- und Konstruktionsmethoden zu entwickeln und Ineffizienzen sowie Ausschuss zu vermeiden. Die Regierung des Vereinigten Königreichs schätzt, dass durch BIM bereits 840 Millionen Britische Pfund eingespart wurden und die durchschnittlichen Projektkosten um 20% sanken.¹ Präzise Objekte und Produktdaten können Herstellern dabei helfen, Unternehmen im Baugewerbe bei Einsparungen auf der Baustelle zu unterstützen. Präzise Daten helfen außerdem dabei, fortlaufende Instandhaltungen zu erleichtern.

Den innovativen BIM-Produkten bedarf es jedoch noch an Zuverlässigkeit und ggf. Optimierungsmöglichkeiten. Durch eine vorherige Verifizierung eines BIM Objektes kann die Genauigkeit des Designs und der Installation festgestellt und bei Bedarf verbessert werden. Sie vermeiden Rückgabe und Austausch von unpassenden Produkten und verringern so Zeit und Kosten.

Durch die BSI Kitemark™ für BIM Objekte zeigen Hersteller, dass sie BIM in ihr Unternehmen und ihren Produktionsprozess eingebunden haben und dass sie High-Quality BIM Objekte zuverlässig herstellen und liefern können.

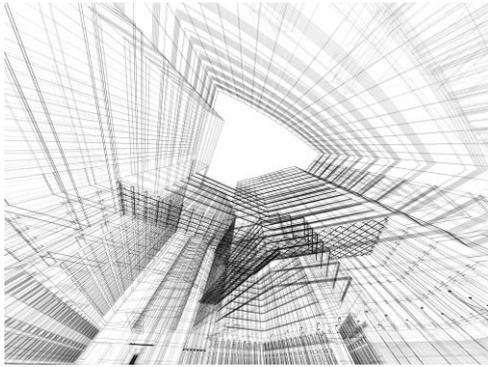
1. Warum muss ich mich mit BIM beschäftigen?

Unabhängig davon, in welchem Baugewerbe-Bereich Sie tätig sind – egal ob Planung, Bau, Management oder Stilllegung/Sanierung: die Anforderungen einer neuen vernetzten Umwelt verändern sich fortlaufend. Dies betrifft Kosten- und Projektmanagement, Management Ihrer Lieferkette, Schutz Ihrer Mitarbeiter und vieles mehr. Fakt ist, dass sich Baudesigner und Einkäufer immer mehr für Modell-Produkte entscheiden, deren Datenflüsse sie verstehen, um diese in einem Gebäude anwenden zu können. BIM Modell-Produkte können einfacher mit den geforderten Spezifikationen abgeglichen werden. Sie können so Ihren ROI (Return On Invest) vereinfacht managen und sicherstellen, dass Sie einen Vorteil gegenüber dem Wettbewerb erlangen.



¹ <http://www.bimtaskgroup.org/launch-of-digital-built-britain/>

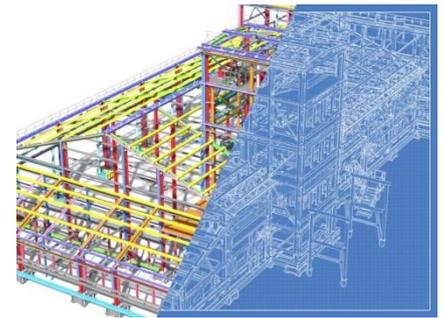
2. Ist es zu früh, um sich mit BIM zu beschäftigen?



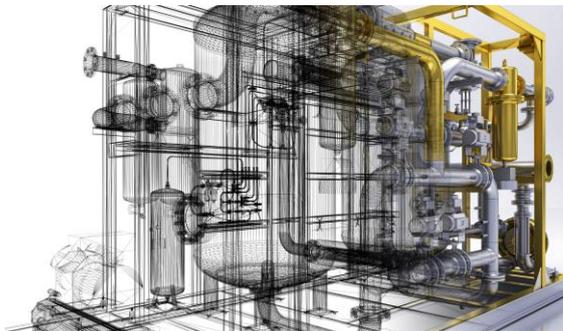
Hersteller müssen auf die neue Ära in der Bauindustrie vorbereitet sein: BIM wird für einen längeren Zeitraum am Markt vorherrschen. Da die Bauindustrie eine sehr wettbewerbsorientierte Branche ist, ist es sehr wichtig, dass Hersteller ihre Produkte von denen der Konkurrenz abheben – vor allem, wenn sie sich auf Ausschreibungen bewerben und neue Märkte erschließen wollen. Das Bereitstellen qualitativ hochwertiger Daten ist entscheidend – besonders Dimensions- und Leistungsdaten. Produkte und Daten geringerer Qualität haben einen großen Einfluss auf das Projekt: Sie kosten Zeit und Geld und sorgen für Kundenunzufriedenheit. Es ist ausschlaggebend, dass Unternehmen sich mit BIM beschäftigen und einen klaren Prozess dafür haben, die Qualität ihrer BIM Produkte zu validieren.

3. Muss ich 3D-Objekte bereitstellen?

Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass Hersteller 3D Objekte für BIM bereitstellen müssen. Tatsächlich ist das nicht vonnöten. Für Komponenten wie Rohre oder Klimaanlageensysteme gibt es einen Mehrwert bestimmte BIM-Objekte bereitzustellen, um eine einwandfreie Koordination zu ermöglichen. Wiederrum benötigen Produkte wie Wand- und Türausbauten oft nur Daten über die Anforderungen an fortlaufende Wartungstätigkeiten. Es ist wichtig, dass Hersteller die Anforderungen genau verstehen, bevor präzise und hochwertige BIM Objekte bereitgestellt werden. Solange keine aufwendige Koordination vonnöten ist, benötigen Kunden meist lediglich die Daten und meistens keine 3D Objekte.



4. Falls 3D-Objekte benötigt werden, müssen diese hochauflösend sein?

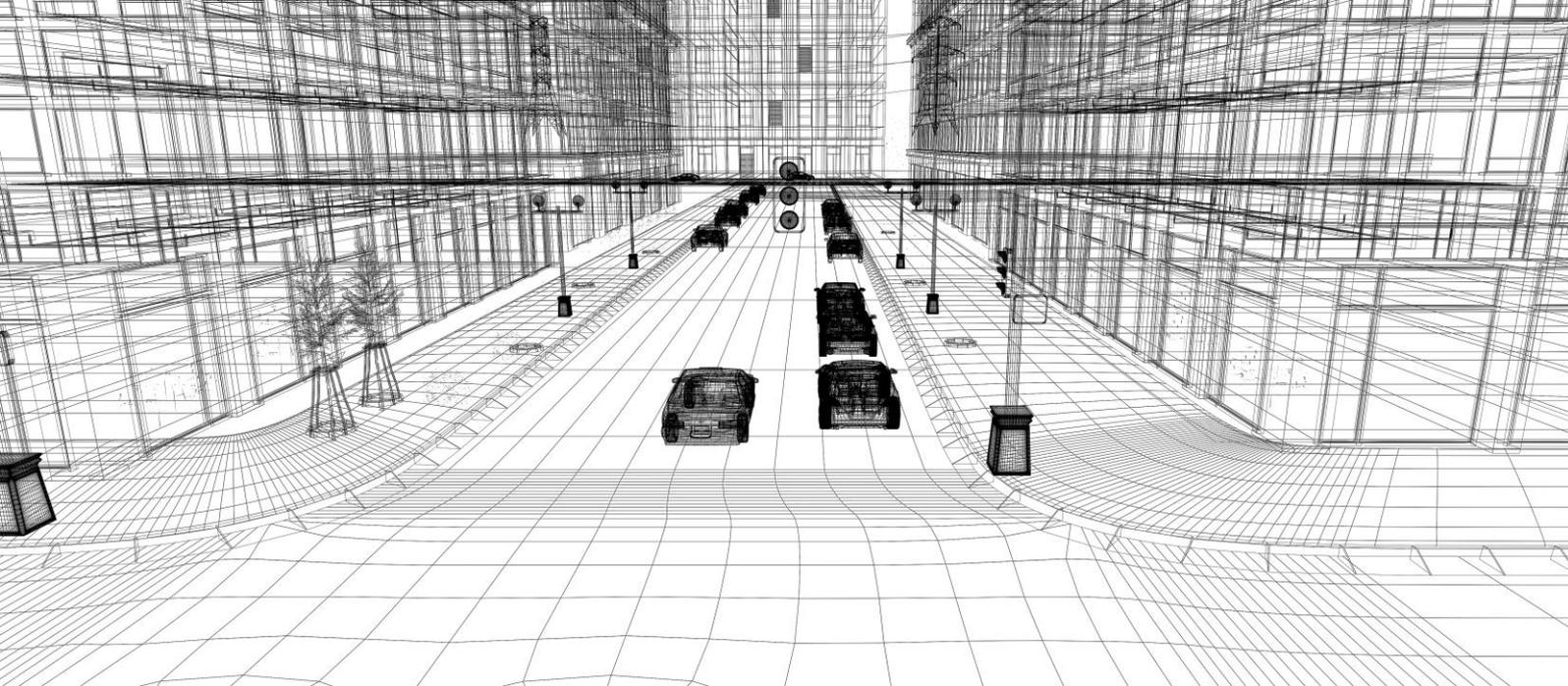


Hochauflösende 3D-Objekte sind nicht zwingend notwendig. Das Bereitstellen zu vieler Daten oder das Einbringen hunderter hochauflösender Produkte in ein BIM Modell kann den Prozess verlangsamen und Zeit sowie Geld in Anspruch nehmen. Der Standard „BS 8541-3 Library objects for architecture, engineering and construction. Shape and measurement -code of practice“ enthält Ratschläge und beschreibt die drei Ebenen: Schematisch, koordiniert und visualisiert, an denen sich orientiert werden sollte. Schlussendlich müssen Produkte die produktspezifischen und die mit dem Kunden abgeprochenen Anforderungen erfüllen.

5. Muss ich Daten standardisieren?

Dadurch, dass eine große Menge an Daten von einer Vielzahl von verschiedenen Teams und Formaten verarbeitet werden, ist es wichtig, die Handhabung und Erstellung der Daten zu standardisieren. Die Verwendung einer einheitlichen Sprache und eines einheitlichen Formats erlaubt Experten, Produkte regelmäßig zu prüfen und zu vergleichen. Der erste Schritt in diese Richtung wird mit dem Ausrichten auf die Anforderungen des Standards „BS 8541 Library objects for architecture, engineering and construction“ gemacht. Der Standard „BS 1192 Collaborative production of architectural, engineering and construction information –Code of practice“ sollte ebenfalls berücksichtigt werden. Die darin enthaltenen Prinzipien können auf Hersteller und deren Produktdesign und -entwicklungsprozesse angewendet werden. Durch eine zentrale Speicherung der Daten kann eine Verbesserung der Qualität gewährleistet werden und es ermöglicht einen Prozess der Überprüfung, Autorisierung und Archivierung der Daten. Eine zentrale Datenbank mit einer standardisierten Struktur ermöglicht außerdem die Verlinkung zu anderen internen Systemen oder unterstützt Anwendungsprogrammierschnittstellen zu externen Plattformen.





Über BSI

Weltweit für Sie da.

- BSI ist **Spezialist für Normen** – von der Entwicklung über die Zertifizierung bis zum Training
- **Pionier und Vordenker** – die wichtigsten ISO Normen wurden ursprünglich von BSI entwickelt, darunter ISO 9001 Qualitätsmanagement, ISO 14001 Umweltmanagement und OHSAS 18001 Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Globale Präsenz mit eigenen BSI-Standorten **in 30 Ländern** – mehr als **81.000 Kunden** profitieren damit von gleichbleibend hoher Qualität der Dienstleistungen durch einheitliche Prozesse weltweit
- Mehr als **4.000 Mitarbeiter** und ein Netzwerk von über **10.000 Branchenexperten** gewährleisten eine umfassende Expertise – in lokalen wie in vertikalen Märkten
- BSI unterstützt Sie als erfahrener Dienstleister bei der **Auditierung und Zertifizierung Ihrer Managementsysteme** sowie der Zulassung Ihrer Produkte auch für außereuropäische Märkte – ganzheitlich und aus einer Hand
- Top-Bewertung – BSI-Auditoren punkten mit **9.25 von 10 Punkten** im globalen Kundenzufriedenheitsindex
- BSI bietet eigene **Software-Lösungen** zur laufenden Unterstützung und Qualitätsmessung Ihrer Leistungen
- Inhaber der **BSI Kitemark™** - das Gütezeichen für Ihre Produkte, das die **CE-Kennzeichnung** direkt mit beinhaltet

Unseren Kunden liefern wir höchstes Qualitäts- und Serviceniveau – denn wir werden selbst nach den strengsten international gültigen Normen bewertet. 20 lokale und internationale Akkreditierungsinstitute wie die **UKAS** und **DAKKS** bestätigen unsere Leistungsfähigkeit. Damit gehören wir zu den anerkanntesten Zertifizierungsstellen für Managementsysteme weltweit und können Ihnen zusichern, dass die von uns erteilten Zertifikate unabhängig und glaubhaft sind.

Sie haben Fragen zu unseren BIM-Services?
Kontaktieren Sie uns.

+49 (0) 69 2222 8 9200
sales.de@bsigroup.com

bsigroup.de